

Die Schreibkonferenz

Bei einer Schreibkonferenz erhält das Autorenkind Rückmeldungen und Hinweise, wie es das Geschriebene verständlicher und deutlicher gestalten kann.

1. Ein Kind liest seine Geschichte vor.
2. Das andere Kind äußert Zustimmung, Kritik (mit Verbesserungstipps) und Verständnisfragen.
3. Das Autorenkind erhält außerdem Hinweise bezüglich nötiger Änderungen. Es darf selbst entscheiden, ob es diese umsetzt oder nicht.
4. Am Rand des Textes kann sich das Autorenkind Notizen dazu machen.
5. Geht den Text Satz für Satz durch und versucht, inhaltliche und grammatische Probleme zu beheben. Auch die Rechtschreibung sollt ihr korrigieren.
6. Verwendet dazu Hilfsmittel wie zum Beispiel den Duden für die Rechtschreibung und das Synonymwörterbuch.

Darauf solltet ihr achten:

a) Spannende **Überschrift**

b) **Aufbau** der Geschichte:

- Einleitung (WER → Hauptpersonen, WANN, WO)
- Hauptteil (WAS passiert → Spannung erzeugen, Höhepunkt der Geschichte)
- Schluss (WIE geht die Geschichte aus / WIE wird ein Problem gelöst?)

c) Abwechselnde **Satzanfänge** (plötzlich, jetzt, auf einmal, schließlich, nun, endlich, später, anschließend, dann, danach) und **Verben**

d) **Inhalt** der Geschichte:

- Folgen die Sätze logisch aufeinander?
- Sind alle genannten Personen erklärt / bekannt?
- Gibt es Verständnisfragen?
- Könnte man den Text an manchen Stellen spannender, lebendiger oder lustiger schreiben?